

Quelle: <https://research.wolterskluwer-online.de/document/e55b6e79-0b0d-349b-927b-f0ec3e0e9334>

Zeitschrift	ZInsO - Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht
Autor	Prof. Dr. Hans Haarmeyer
Rubrik	ZInsO - Bücher- und Zeitschriftenreport
Referenz	ZInsO 2019, 2263 - 2264 (Ausgabe 44 v. 31.10.2019)
Verlag	Carl Heymanns Verlag

Haarmeyer, ZInsO 2019, 2263

Arbeitshilfen für Insolvenzsachbearbeiter*

Michaela Heyn/Frank Kreuznacht/Thore Voß, 4. Aufl. 2019, 1166 S. im Format DIN A 4, 99 €, Carl Heymanns Verlag

Die Arbeitshilfen von *Michaela Heyn* und ihren Mitautoren als einen "Wälzer" zu beschreiben trifft allenfalls auf Umfang und das mehrere Kilo betragende Gewicht dieses fulminanten Arbeitsbuchs zu, in Wirklichkeit aber ist es ein Werk, das in der gesamten insolvenzrechtlichen Literatur seinesgleichen vergeblich sucht und bei dessen tagtäglicher Nutzung die immer wieder gefragte Professionalität und die höchsten Qualitätsstandards in der Insolvenzverwaltung sichergestellt werden könnten. In insgesamt 81 Checklisten werden 70 Themen der insolvenzrechtlichen Sachbearbeitung behandelt und mit 400 Mustern hinterlegt, die unmittelbar für die Praxis nutzbar sind und den Erwerbern des Buchs als kostenloser Download auch digital zur Verfügung gestellt werden. Die gesamte Struktur ist in sich sehr logisch und folgt dem typischen Gang eines Insolvenzverfahrens von der gerichtlichen Bestellung bis hin zur Schlussrechnung und dem Vergütungsantrag. Die auf diesem Wege notwendigen Arbeitsschritte werden in sich zerlegt und folgen dem Motto: "Was macht man üblicherweise zuerst und was folgt dann ...". Die wesentlichen Schwerpunkte eines Insolvenzverfahrens sind in einzelne Kapitel aufgeteilt und diese wiederum alphabetisch geordnet, sodass die gesuchten Themen aufgrund dieser stringenten Gliederung einfach und schnell aufzufinden sind. Den 81 themenbezogenen Checklisten von Abschlagsverteilung bis vorläufige Verwaltung werden dann jeweils den Checklisten folgend bis zu 30 Muster pro Thema zugeordnet und diese dann wieder unter Verweis auf Literatur und Rechtsprechung hinterlegt, um damit gerade auch einen schnellen Zugang zur entsprechenden Rechtsprechung zu gewähren, aber zugleich auch sicherzustellen, dass sich der Sachbearbeiter rasch auch vertiefend über die einzelnen Themen informieren kann. Herausgekommen ist ein aus der Sicht des Rezensenten unverzichtbares Arbeitsmittel, das als Anwenderbuch auf jeden Schreibtisch gehört um sich bei der täglichen Arbeit immer wieder zu vergewissern, auch alle Aufgaben erfüllt und überall lauernde Fallen und Fehlerquellen vermieden zu haben. Be-

Haarmeyer: Arbeitshilfen für Insolvenzsachbearbeiter - ZInsO 2019 Ausgabe 44 - 2264

sonderes Augenmerk ist zudem auf die Verknüpfung zwischen den einzelnen Mustern geachtet worden, sofern es um übergreifende Fragen geht, die in unterschiedlichen Zusammenhängen immer wieder auftauchen. So finden sich z.B. in der Checkliste 2 zu Absonderungsrechten insgesamt 67 alphabetisch sortierte Unterpunkte

von Arten der Absonderungsrechte bis Zinszahlungspflicht des Insolvenzverwalters und jedes dieser Stichworte wird zunächst knapp erläutert und sodann werden dem jeweiligen Erläuterungspunkt noch Hilfsmittel zugeordnet, sei es durch Verweis auf einen entsprechenden Beitrag in der ZInsO oder InsbürO, eine andere Checkliste z.B. zur Anfechtung oder aber unter Verweis auf andere Muster und darin befindliche vertiefende Betrachtungen. Die Akribie der einzelnen Darstellungen ist überwältigend und der Nutzen liegt Seite für Seite auf der Hand und ermöglicht die unmittelbare Übernahme in die Arbeitsabläufe in jeder Verwalterkanzlei. Unbedingt kaufen, ein Arbeitsbuch von unschätzbarem Wert mit digitaler Verknüpfung und einer tiefen Verneigung vor *Michaela Heyn*, die seit der 1. Auflage konsequent am Ball geblieben ist und sich voll und ganz der Qualitätssicherung gewidmet hat. (H.H.)

*
- Die Rezension dieser Ausgabe wurde erstellt von: Hans Haarmeyer (H.H.).